

Klaj, Johann: Die gehäuffte Sündflut (1636)

1 Die gehäuffte Sündflut
2 hat das Teutsche Land bedeckt/
3 unser Häuser/ Haab und Gut
4 mit deß Krieges Blut beflecket:
5 Noa/ die berühmten Leut
6 haben/ voller Trost und Glauben/
7 zu der lang verlangten Zeit
8 außgeschickt die weisse Tauben.
9 Sie bracht in dem reinen Mund
10 ein Blat von Olivenzweigen/
11 zu der letzten Abendstund
12 Gottes Frieden zu bezeugen.
13 Auf Irene rechten Hand
14 stehet solches Friedensbild.
15 und deß Oellaubs grünes Band
16 hat ihr schönes Haupt umhüllt.
17 Das vor blutbetrieFFE Schwert
18 hat die lincke Hand zerbrochen:
19 Diese Rach ist Rühmens werth/
20 die Vergessenheit gerochen.
21 Nürnberg ist voller Freud/
22 in dem Fried in ihr geschlossen/
23 man vergisst deß Kriegeslied/
24 weil für Blut wird Wein vergossen.

25 In dem ersten Theil (da jede Signaturbuchstaben in () eingeschlossen) muß gebunden werden
26 1. Der Weinsprützende Löw gegen das 41. Blat.
27 2. Session deß Schwedischen Fried- und Freudenmales gegen das 45. Blat.
28 3. Das Schwedische Feuerwerck gegen das 83. Blat.